

*(Auszug aus den )*  
Beschlüssen Nr. 1114 - 1123  
der 46. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
am 17.05.2006

---

Drucksache Nr. 1986/II

Antrag der Fraktionen GRÜNE und SPD  
Auflösung pauschaler Minderausgaben  
Sozialdezernat  
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses  
für Soziales und des Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 1122

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird dringlich ersucht, den Steuerungsdienst anzuhalten, entsprechend § 2 Abs. 4 VGG unverzüglich mit der Erarbeitung von Vorschlägen zu beginnen, wie die pauschalen Minderausgaben bei Kapitel 3340 Titel 462 01 in Höhe von 1,2 Mio € erwirtschaftet werden können. Der Steuerungsdienst soll dann dem zuständigen Bezirksamtsmitglied behilflich zu sein, diese bis zum Jahresende erfolgreich umzusetzen. Der Haushaltsausschuss ist noch vor der Sommerpause über erste Überlegungen zu informieren.

---

Bezirksverordnetenvorsteher

17.05.2006

# Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Steuerungsdienst



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
Steuerungsdienst – 14160 Berlin

Vorsteher der  
Bezirksverordnetenversammlung  
Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
Herrn  
René Rögner-Francke

Bezirksverordnetenversammlung  
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Eing.: 19. JULI 2011

Anl. R.R.M.

*J. Schadeck*  
*ed. Ho 20/12*

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
St L

Bearbeiter:  
Herr Schadeck

Postanschrift: Bezirksamt Steglitz-  
Zehlendorf von Berlin,  
Steuerungsdienst, 14160 Berlin

Dienstgebäude: Rathaus Zehlendorf,  
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin  
Raum B 106

Tel.: (030) 90 299-2790  
Zentrale: (030) 90 299-0  
Intern: 9299-2790  
Fax: (030) 90 299-6221

joachim.schadeck@ba-sz.berlin.de

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf

Datum: 18. Juli 2011

## Auflösung pauschaler Minderausgaben Sozialdezernat

Drucksache 1986/II; Beschluss Nr.1122 vom 17. Mai 2006

Die BVV hatte beschlossen:

Das Bezirksamt wird dringlich ersucht, den Steuerungsdienst anzuhalten, entsprechend § 2 Abs. 4 VGG unverzüglich mit der Erarbeitung von Vorschlägen zu beginnen, wie die pauschalen Minderausgaben bei Kapitel 3340 Titel 426 01 in Höhe von 1,2 Mio € erwirtschaftet werden können. Der Steuerungsdienst soll dann dem zuständigen Bezirksamtsmitglied behilflich sein, diese bis zum Jahresende erfolgreich umzusetzen. Der Haushaltsausschuss ist noch vor der Sommerpause über erste Überlegungen zu informieren.

Der Beschluss stammt noch aus der letzten Legislaturperiode. Seit dem Sommer 2006 wurde intensiv gearbeitet, um die pauschalen Minderausgaben zu reduzieren und letztlich zu verhindern. Diese Thematik war häufig Diskussionspunkt im Haushaltsausschuss und auch in der BVV.

Seit dem Haushaltsjahr 2010 sind beim Kapitel 3340 keine pauschalen Minderausgaben mehr etatisiert. Insoweit ist der Beschluss zwischenzeitlich obsolet. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wird an dieser Stelle auf eine detaillierte (Nach-)Betrachtung und Darstellung verzichtet.

Ich bitte den Beschluss als erledigt zu betrachten.

*Norbert Kopp*

Norbert Kopp  
Bezirksbürgermeister

Zahlungen bitte bargeldlos an die  
Bezirkskasse Steglitz  
Konto-Nr.: Berliner  
1 210 003 402 Sparkasse  
IBAN:  
DE36 1005 0000 1210 0034 02

Bankleitzahl:  
100 500 00  
BIC:  
BE LA DE BE

Verkehrsverbindungen:  
S-Bahnhof: Zehlendorf (S1)  
Bus: Rathaus Zehlendorf  
(101, 112, 115, 118, 184,  
285, 623, M48, X10)

behindertengerechter  
Zugang:  
Eingang Kirchstr. 3,  
Bauteil E

Fahrrad-Stellplätze:  
vorhanden